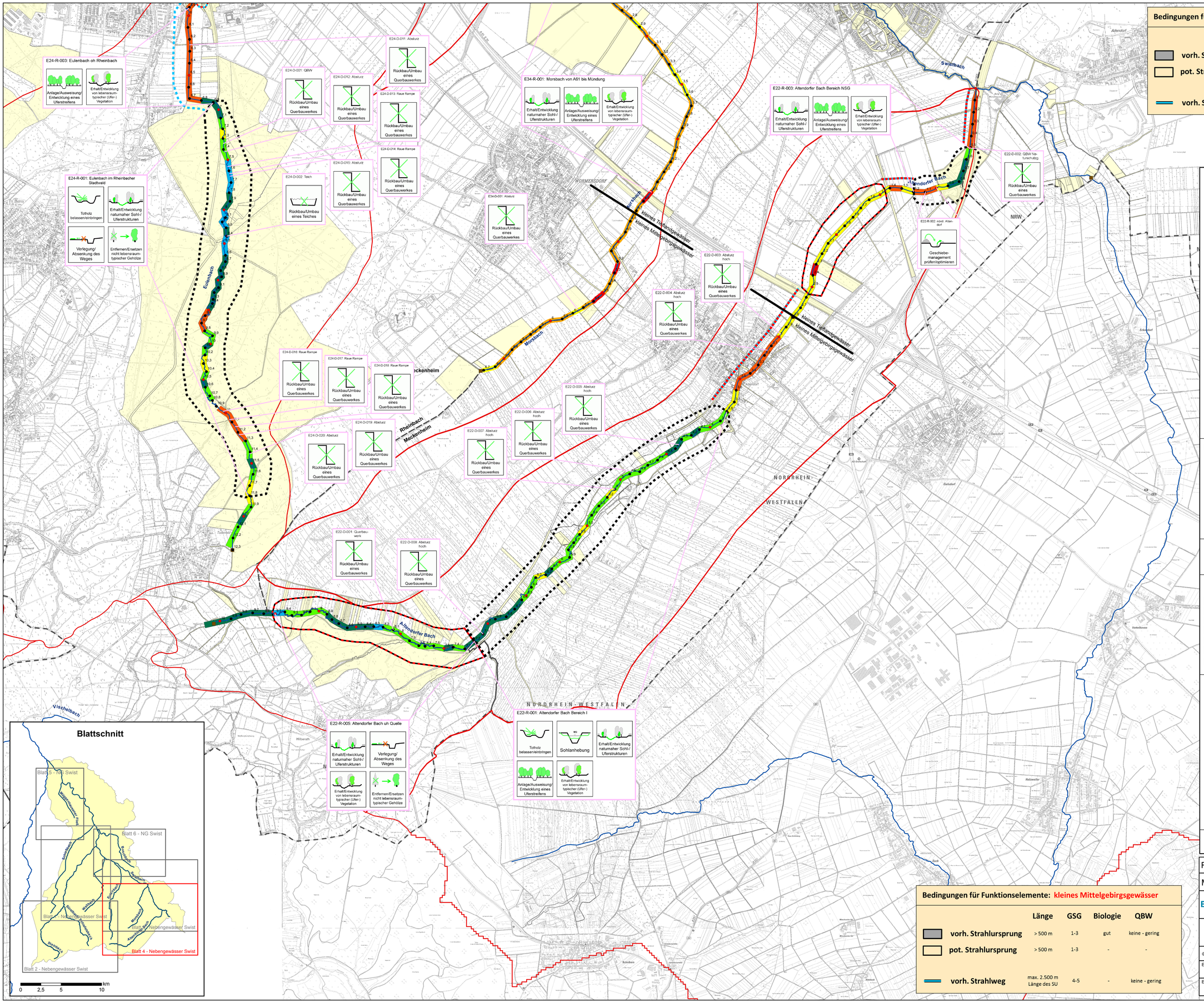


Bedingungen für Funktionselemente: kleines Tieflandgewässer

	Länge	GSG	Biologie	QBW
vorh. Strahlursprung	> 500 m	1-3	gut	keine - gering
pot. Strahlursprung	> 500 m	1-3	-	-
vorh. Strahlweg	max. 1.000 m ½ Länge des SU	4-5	-	keine - gering

Elemente des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzepts

Nachgewiesene und potenzielle Funktionselemente

- Strahlursprung (Biologie und Strukturgüte nachgewiesen)
- potenzieller Strahlursprung (Strukturgüte nachgewiesen)
- Trittstein (Biologie und Strukturgüte nachgewiesen)
- potenzieller Trittstein (Strukturgüte nachgewiesen)
- Strahlweg (Strukturgüte nachgewiesen)

Suchräume zur Entwicklung von Funktionselementen - mit Maßnahmenvorschlägen -

- Suchraum zur Entwicklung von Strahlursprüngen
- Suchraum zur Entwicklung von Trittsteinen
- Suchraum zur Entwicklung von Strahlwegen

Suchräume zur Entwicklung von Funktionselementen - ohne Maßnahmenvorschläge -

- Suchraum zur Entwicklung von Strahlursprüngen
- Suchraum zur Entwicklung von Trittsteinen
- Suchraum zur Entwicklung von Strahlwegen

Restriktionsstrecke

Maßnahmen des Umsetzungsfahrplans

Kürzel der Maßnahme
Name der Maßnahme

E752-R-001: Mündungsbereich

Erhalt/Entwicklung naturnaher Sohl-/ Uferstrukturen
Entfernen/Ersetzen nicht lebensraum-typischer Gehölze

Piktogramm der Maßnahme

Umsetzungszeitraum
- vor 2000
- 2000 - 2009
- 2010 - 2012
- 2013 - 2018
- nach 2018

Flächenverfügbarkeit

Flächen im Eigentum der öffentlichen Hand (Stand: Oktober 2010) - nur NRW

Gewässerstrukturgüte

- Klasse 1: unverändert
- Klasse 2: gering verändert
- Klasse 3: mäßig verändert
- Klasse 4: deutlich verändert
- Klasse 5: stark verändert
- Klasse 6: sehr stark verändert
- Klasse 7: vollständig verändert

Anforderung für Strahlursprung

Anforderung für Strahlweg

Allgemeine Informationen

Wasserkörpergrenzen

- Beginn des Wasserkörpers
- Ende des Wasserkörpers

Gewässernetz

- Fließgewässer (WRRL-berichtspflichtig)
- Nebengewässer

Gewässerstationierung GSK25, Auflage 3B

- Stationierungspunkt
- Stationierungspunkt (nur 500 m und 1000 m)

11,6 Entfernung in km von der Mündung

Einzugsgebiet des Hauptgewässers (inkl. Nebengewässer)

Gemeindegrenze

0 250 500 1.000 1.500 m

Bedingungen für Funktionselemente: kleines Mittelgebirgsgewässer

	Länge	GSG	Biologie	QBW
vorh. Strahlursprung	> 500 m	1-3	gut	keine - gering
pot. Strahlursprung	> 500 m	1-3	-	-
vorh. Strahlweg	max. 2.500 m Länge des SU	4-5	-	keine - gering

Regionale Kooperation KOE44 - Umsetzungsfahrplan

Maßnahmen	Blatt 4 - Nebengewässer Swist (Eulenbach, Altendorfer Bach)
Erft Verband	Auftraggeber: Erftverband Am Erftverband 6, 50126 Bergheim Tel. 02271 88 - 0
DIE GEWÄSSER-EXPERTEN!	Ausführung: DIE GEWÄSSER-EXPERTEN! Dipl.-Geogr. Ingo Nienhaus, Flutgraben 12, 53227 Bonn, Tel. 0228 433 53 95

© Geobasisdaten: Land NRW, Bonn, 1375/2010

Erstellt durch: Dipl.-Geogr. Ingo Nienhaus	Ansprechpartner beim Auftraggeber: Dr.-Ing. Ulrich Kern
Erstellt: Bonn, den 01.12.2011	Status: Endversion